

Proba: per reiectionem nouenarii.

Resid. multiplicantis.

Resid. multiplicandi.



Resid. facti.

Ein anders.

Wann eine hunderteckliche ordinirte Figur in einen Circul einge-
schrieben wirdt. so halt der Bogen/auff einer jeden seiten stehend/3. Grad/
vnd $\frac{1}{6}$ decalepra. oder sechs Primen eins grads. Darumb/wann du 3. $\frac{1}{6}$
durch 100. multiplicirst: Kompt dir der ganze Circularische Umbkreis
360. Grad. Vnd stehet also:

Der Boge einer Seiten des Hundertecks

3. $\frac{1}{6}$

Die Zahl der seiten

100

Die ganze Circumferenz:

360.0.

Ein Vortheil / bey der Multiplication
der grossen Zahlen vornemblich zebrauchen: Item/
wann ein einziger multiplicandus, durch viel vnter-
schiedliche Multiplicanten zu man-
nigfaltigen.

Wann eine vorgegebene Zahl mit einer andern grossen/oder
auch mit vielen vnterschiedlichen Zahlen/ soll gemannig-
faltigt werden: Ist solches nicht allein Mühesam / sondern es
kan sich auch im eylem gar leichtlich ein Irthumb begeben.
Derohalben macht man in solchen Fällen auß dem multipli-
cando eine tabellam Pythagoricam: deren grössere theil / das corpus ge-
nennet wirdt: Der ander/margo sinister, das ist/der Randt gegen der sin-
cken